

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBEZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

**Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 06.09.16**

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35  
Beginn: 19.05 Uhr  
Pause: 20.55 Uhr bis 21.05 Uhr  
Ende: 22.32 Uhr

Anwesend: 31 Mitglieder

**Öffentliche Sitzung:**

**0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

Einige Bürgerinnen und Bürger melden sich zum TOP 5.3 „Verkehrsproblematik Wilhelm-Leibl-Str./ Bleibtreustr.“ zu Wort. Es werden folgende Problempunkte angesprochen:

1. Auswirkungen eines möglichen Parkverbots auf der östlichen Seite der Bleibtreustr., Straßenverengungen in der Bleibtreustr., Verkehrsberuhigung durch Einbahnstraßenregelung und eine mögliche Verlängerung der Drygalski-Allee:  
Der Vorsitzende und die Polizei gehen auf die Problempunkte ein, weisen aber auch daraufhin, dass der Verkehr zwar kanalisiert aber nicht komplett verbannt werden kann. Bei den vorgeschlagenen Maßnahmen des Bürgers für eine Verkehrsentslastung der Bleibtreustr. dürfen die Auswirkungen auf andere Straßenzüge nicht außer Acht gelassen werden. Eine Weiterführung der Drygalski-Allee mit Anschluss an die Schinnererstr. bzw. Wolfratshäuser Str. wird bereits im Rahmen des Verkehrskonzepts für den 19. Stadtbezirk vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung geprüft.
2. Unfallschwerpunkt in der Melchiorstr. und Geschwindigkeitsüberschreitungen:  
Herr Wirthl verliest Zahlen aus der Statistik, die einen deutlichen Rückgang der Beanstandungsquote im Bereich Geschwindigkeitsüberschreitungen im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr aufzeigen. Die Polizei kann einen Unfallschwerpunkt ebenfalls nicht bestätigen. Die Beanstandungsquote liegt deutlich unter dem stadtgebietweiten Durchschnitt von 12 % in Tempo-30-Zonen.
3. Dauerhafte Geschwindigkeitskontrollen in der Melchiorstr./ Herterichstr.:  
Herr Dr. Weidinger erläutert, dass der Stadtrat über fest installierte Blitzanlagen entscheiden muss. Herr Wirthl ergänzt, dass zusätzliche Messungen in der Herterichstr. bereits zweimal abgelehnt wurden. Der Antrag wird zusätzlich unter TOP 5.3.6 aufgenommen und beraten.
4. Beparken und Befahren des Gehweges, Fahrzeugbeschädigungen und Schleichverkehr in der Bleibtreustr.:  
Herr Wirthl erläutert, dass eine Verhinderung des Schleichverkehrs nicht möglich ist, da hierzu die Straße komplett abgeriegelt werden müsste. Seit mehreren Jahren wird bereits an Modellen zur Verkehrsentslastung gearbeitet und einige bereits umgesetzte Maßnahmen sind auf Anregungen der Bürger zu Stande gekommen, wie der Vorsitzende Herr Dr. Weidinger ergänzt.

Ein Bürger weist den BA auf die Lärmbelästigungen für Anwohner bei Veranstaltungen im Bürgersaal und der VHS hin.

Ein Bürger erkundigt sich zur Schulsituation in Fürstenried West. (TOP 6.5)

Eine Bürgerin berichtet über die Lärmbelästigung durch eine Kleingartenanlage und eine an der Drygalski-Allee ansässige Baufirma. Herr Kollatz berichtet, dass die vorübergehende Genehmigung als Lagerfläche für das „Betonwerk Katzenberger“ mit dessen Schließung obsolet geworden ist. Zwischenzeitlich hat sich auf dem Grundstück jedoch ein reges Gewerbetreiben breit gemacht. Das Planungsreferat prüft bereits eine Widerrufung der Nutzungsgenehmigung. Der BA 19 hat bereits in seiner Sitzung am 03.05.2016 beantragt dort einen offenen, der Entspannung und Erholung dienenden Grünzug zu errichten. (siehe TOP 4.1)

## **1 Formalia**

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**  
Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 30 Mitglieder anwesend.

2. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**  
Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:  
Verkehr (5.10) (A) Standorte für MVG Rad: Obersending und Fürstenried West  
Bau und Planung (6.6) (U) Zweckentfremdung Wolfratshauer Str.  
(6.7) (Antrag) Bebauung Herterichstr. 158  
Kultur (8.3) (A) Kanu-Slalom am 24.09.2016  
Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-5-6-7-8-3-4-9 behandelt.  
Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. **Genehmigung der Protokolle vom 02.08.2016**  
Herr Kollatz beantragt eine Änderung des Protokolls. Unter dem Punkt 6.5 (Bericht zum Unterausschuss Bau & Planung) soll das Wort „wird“ durch das Wort „hat“ ersetzt werden. Der abgeänderte Satz soll somit lauten: Die Stadtgestaltungskommission hat (vormals „wird“) sich mit dem Bauvorhaben in der Alfred-Schmidt-Str. 45-49 auseinandergesetzt (vormals „auseinandersetzen“). Der BA stimmt dieser Änderung am Protokoll mehrheitlich zu. Die geänderten Protokolle werden vom BA einstimmig genehmigt.

## 2 **Allgemeines**

### 1. **Termine**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über folgende Termine

- die Veranstaltungen am Tag des offenen Denkmals am 11.09.2016.
- das öffentliche Singen beim Projekt „Play Me, I'm Yours“ am 17.09.2016.

### 2. **Informationen**

Die BA-Beauftragte gegen Rechtsextremismus Frau Wenngatz berichtet von den alle zwei Monate stattfindenden Treffen aller BA-Beauftragten gegen Rechtsextremismus und weist auf die kommende Veranstaltung „Corso Leopold“ am 10. und 11.09.2016 hin. Die BA-Beauftragten werden dort mit einem Informationsstand vertreten sein. Sie appelliert an die BA-Mitglieder und anwesenden Bürger weiterhin wachsam im Hinblick auf rechtsextreme Aktivitäten zu sein.

## 3 **Unterausschuss Budget**

(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

### 1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**

Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- der Bescheid Öffentliches Singen beim Projekt "Play Me, I'm Yours".
- der Bescheid Initiative "Heimleuchten": Kunstprojekt auf dem Ratzingerplatz.

### 2. **(E) Condrobs e.V.: Beschaffung von Ausstattung für pädagogisch betreutes Boxtraining für jugendliche Flüchtlinge; Sitzungsvorlage Nr.: 14-20 / V 06565**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Antrag erneut einstimmig vertagt bis der Kontakt mit dem Antragsteller hergestellt werden konnte.

### 3. **(E) Kath. Öffentliche Bücherei St. Johann Baptist Solln: Neuanschaffung Kinder- und Jugendbücher; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06813**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der beantragten Zuschussung i.H.v. 375,00 € einstimmig zugestimmt.

4. **Bericht**
  - Das vom BA 19 bezuschusste Kunstprojekt der Initiative Heimleuchten am Ratzingerplatz beginnt am 29.10.2016. Die Antragstellerin hat in Aussicht gestellt, dass der Projektzeitraum wie vom BA angeregt evtl. bis Ende Dezember bzw. Anfang Januar ausgeweitet werden kann.
  
- 4 **Unterausschuss Baumschutz und Umwelt**  
(Vortrag: stellvertretende UA-Vorsitzende Rosmarie Rampp)
  
1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**  
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
  - die Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zum BA-Antrag 14-20 / B 02342 „Erlebbarer Grünzug Drygalski-Allee“: Der BA-Antrag wird grundsätzlich unterstützt. Eine Umwandlung der Lagerfläche in eine Kleingartenanlage ist denkbar.
  - die Antwort des Referats für Gesundheit und Umwelt zum BA-Antrag 14-20 / B 02348 „Artgerechte Tierhaltung“: Es ist eine umfangreiche Stadtratsvorlage ausgearbeitet worden.
  
2. **(A) Baumschutzliste**  
Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.
  
3. **(U) Mobilfunkanlagen**  
-Kenntnisnahme-
  
4. **Bericht**
  - Es fand ein Ortstermin am Warnberger Weiher statt. Untersuchungen sollen nun zeigen, wie hoch die Schadstoffbelastung des Weihers ist und anschließend entsprechende Maßnahmen zur Sanierung überlegt werden.
  
- 5 **Unterausschuss Verkehr**  
(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**  
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
  - die Information des Kreisverwaltungsreferats zu Straßenbauarbeiten in der Forstenrieder Allee. In der Zeit vom 16.08. bis 23.09.2016 werden Arbeiten am Kanal, der Umbau der Bushaltestelle Spielmannsauer Str. und allgemeine Straßensanierungsmaßnahmen durchgeführt.
  - die Antwort des Baureferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 2471 "Gehweg Warnbergstr": Der Gehweg wird wegen sonst notwendiger Baumfällungen nicht realisiert.
  - die Antwort des Kreisverwaltungsreferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 2691 "Parkplatzsituation Winterthurer Straßenverkehr": Den Antragspunkten des BA wird entsprochen.
  - die Antwort des Planungsreferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 2474 „Fußweg zwischen Siemensallee und Becker-Gundahl-Str.“: Der Antrag wurde auch in der Bürgerwerkstatt vorgeschlagen. Er wird positiv beurteilt und wird in die Beschlussvorlage zum verkehrspolitischen Gesamtkonzept aufgenommen.
  - die Antwort des Baureferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 2473 "Ausbau Wolfratshauer Str. zwischen Melchiorstr. und Stadtgrenze": Das Baureferat stimmt dem Antrag grundsätzlich zu. Eine Umsetzung erfolgt aber erst, falls eine grundlegende Erneuerung der Fahrbahn notwendig wird und erfordert voraussichtlich ein Planfeststellungsverfahren.
  
2. **Verkehrskonzept 19. Stadtbezirk – Aktueller Stand der Ergebnisse**  
Die in der Bürgerwerkstatt eingereichten Vorschläge sind von den zuständigen Stellen (städtische Referate, MVG, Polizei) größtenteils bearbeitet worden. Eine Beschlussvorlage für den Stadtrat ist für Dezember 2016 geplant.
  
3. **Bürgerschreiben zur Verkehrsproblematik Wilhelm-Leibl-Str./ Bleibtreustr.**
  
- 3.1 **(Antrag) Maximal 3000 Fahrzeuge täglich in der Bleibtreustr./ Wilhelm-Leibl-Str. zulassen**  
Der Bürgerantrag fordert einen maximalen Verkehrsdurchsatz von 3000 Fahrzeugen sicherzustellen. Begründet wird dies mit der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen. Die Zulässigkeit des Antrags ist vom BA19 nicht überprüfbar, da sie nicht im Kompetenzbereich des BA liegt. Zudem erscheint dem Unterausschuss der Antrag in der Praxis nicht umsetzbar. Auf Empfehlung des Unterausschusses Verkehr lehnt der BA den Antrag einstimmig ab.
  
- 3.2 **(Antrag) Durchfahrverbot für die Winterhalterstr.**  
Der Bürgerantrag fordert auch aus Verkehrssicherheitsgründen eine Unterbindung des Schleichverkehrs durch die Winterhalterstr. mittels eines Durchfahrverbots oder Absperrungen. Der Unterausschuss spricht sich für einen Ortstermin und Vertagung des Antrags aus, da zuerst die Belange der Müllabfuhr und der Feuerwehr zu prüfen sind. Der BA stimmt diesem Vorgehen, sowie der Vertagung einstimmig zu.

- 3.3 **(Antrag) Verlängerung der Drygalski-Allee zur Schinnererstr. oder Wolfratshauer Str.**  
Der Bürgerantrag fordert eine Verlängerung der Drygalski-Allee zur Schinnererstr. oder Wolfratshauer Straße. Da eine Verlängerung der Drygalski-Allee auch beim Verkehrsworkshop am 05.12.2015 vorgeschlagen worden ist, wird der Antrag vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Rahmen des Verkehrskonzepts für den 19. Stadtbezirk geprüft. Eine Verlängerung der Drygalski-Allee zur Schinnererstr. wird bereits jetzt vom BA ausdrücklich abgelehnt, da dies nur noch mehr Verkehr in die Melchiorstr. und Wilhelm-Leibl-Str. lenken würde. Zur Verlängerung der Drygalski-Allee zur Wolfratshauer Str. wird der BA 19 im Rahmen des Verkehrskonzepts Stellung beziehen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 3.4 **(Antrag) Verhindern des Befahren von Gehwegen durch Anbringen von Pollern**  
Bürgeranträge fordern das Anbringen von Pollern an diversen Stellen des Straßenzuges Bleibtreustr./ Wilhelm-Leibl-Straße um das Befahren von Gehwegen zu verhindern und eine Verkehrsgefährdung von Fußgängern auszuschließen. Der BA 19 befürwortet Maßnahmen, die das Befahren von Gehwegen verhindern. Allerdings muss bei den beengten Straßenverhältnissen ein Ausweichen auf Gehwege (z.B. bei Rettungseinsätzen, bzw. für die Müllabfuhr) möglich sein. Vor kurzem sind an einer Stelle bereits Poller angebracht worden und die Errichtung des absoluten Halteverbotes in der Bleibtreustraße 17 – 21 soll das Befahren des Gehwegs gegenüber auf Bleibtreustraße 28 verhindern.
- 3.5 **(Antrag) Beschädigte Teile des Gehwegs in der Bleibtreustr. neu asphaltieren**  
Der Bürgerantrag fordert eine Asphaltierung des beschädigten Gehweges in der Bleibtreustr.. Die Maßnahme ist beauftragt und wird voraussichtlich im Herbst 2016 umgesetzt. Der Antrag ist somit erledigt.
- 3.6 **(Antrag) Geschwindigkeitskontrollen in der Wilhelm-Leibl-Str./ Bleibtreustr.**  
Der Bürgerantrag fordert Geschwindigkeitskontrollen und eventuell die Einrichtung einer Dauerkontrolle. Dieser Teil des Antrags ist vom Planungsreferat mit Schreiben vom 23.08.2016 an den Bürger bereits beantwortet worden. Im Stadtbezirk 19 sind 47 Straßen im Messprogramm. Eine dauerhafte Geschwindigkeitskontrolle ist leider nicht möglich. Ein Unfallschwerpunkt liegt nicht vor. Der Antrag ist somit erledigt. Ein weiterer Bürgerantrag zur gleichen Thematik wird an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung mit der Bitte um Prüfung und Beantwortung weitergeleitet. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 3.7 **(Antrag) Umprofilierung der Bleibtreustr. analog der Wilhelm-Leibl-Str.**  
Der Bürgerantrag fordert eine Umprofilierung der Bleibtreustr. mit Nasen bzw. Einschuhungen ähnlich wie in der Wilhelm-Leibl-Str. Der Unterausschuss sieht keinen Handlungsbedarf. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Antrag einstimmig abgelehnt.
4. **(A) Evaluation Fahrradabstellplatzsatzung (FabS)**  
Die Fahrradabstellplatzsatzung ist seit 01.01.2013 in Kraft getreten. Die Träger öffentlicher Belange werden um Stellungnahme gebeten im Hinblick auf eine Evaluation. Der Unterausschuss empfiehlt keine Stellungnahme abzugeben. Herr Kollatz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung um eine Stellungnahme zu erarbeiten. Es erfolgt keine Gegenrede. Der Tagesordnungspunkt ist somit einstimmig vertagt.

5. **(U) Haltverbot Stockdorfer Str.**  
An der Westseite der Stockdorfer Str. zwischen Steinkirchner Str. und 8 m südlich wird absolutes Haltverbot (Z. 283 StVO) errichtet. Grund hierfür ist, dass der Einmündungsbereich bis zur querenden Radfurt parallel zur Steinkirchner Str. zugeparkt wird. Dadurch ist die Sicht für den Fahrverkehr aus der Stockdorfer Str. auf den im Zuge der Radfurt querenden Radverkehr oder auf den in die Stockdorfer Str. einbiegenden Radverkehr beeinträchtigt. Um die Sichtbedingungen zu verbessern ist die Durchführung der verkehrsaufsichtlichen Maßnahme geboten. Der BA nimmt diese Anordnung einstimmig zur Kenntnis.
6. **(E) Erneuerung der Fahrbahnmarkierung Aidenbachstr./ Siemensallee  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00955 vom 12.05.2016;  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06767**  
Die Erneuerung der Fahrbahnmarkierung an der Kreuzung Aidenbachstraße / Siemensallee war beim Baureferat bereits vorgemerkt und erfolgte im Juni diesen Jahres im Zusammenhang mit der kompletten Erneuerung der Fahrbahnmarkierung in der Aidenbachstr. zwischen Hofbrunnstr. und Seumestr.. Die Erneuerung der Fahrbahnmarkierung Kreuzung Aidenbachstr./ Kistlerhofstr. ist nach Abschluss der Bauarbeiten in der Kistlerhofstr. erfolgt. Der BA stimmt den Maßnahmen nachträglich einstimmig zu.
7. **(Antrag) LKW-Verkehr Kaltenmoserstr.**  
Da eine „Anwohnerstraße“ verkehrsrechtlich nicht möglich ist, kann dem Antrag nicht entsprochen werden. Der BA lehnt den Antrag einstimmig ab.
8. **(A) Bebauungsplan 2072a - Am Südpark, Erschließungsstraße U-1731**  
Die Straße wird nach den Forderungen des BA 19 erstellt. Auf Empfehlung des Unterausschusses stimmt der BA der Vorlage einstimmig zu.
9. **(Antrag) Gehweg Warnbergstraße**  
Der BA hat einen Detailplan gefordert und die Fällung von Bäumen abgelehnt. Einen 2,50 m breiten Gehweg hält der Unterausschuss für nicht notwendig. Die im Vororttermin abge- bzw. besprochenen Maßnahmen sollten behandelt werden. Der Unterausschuss fordert den Plan vorzulegen und nach einer Möglichkeit für die Umsetzung des BA-Antrages zu suchen. Der BA stimmt diesem Antrag einstimmig zu.
10. **(A) Standorte für MVG Rad: Obersending und Fürstenried West**  
Dem vorgeschlagenen Standort in Fürstenried West stimmt der BA zu. Bei den vorgeschlagenen Varianten am Standort Obersending bevorzugt der BA als MVG Rad Standort einstimmig die Variante 2. Die dabei wegfallenden bestehenden Fahrradständer sollen am Standort der Variante 1 installiert werden und somit ebenfalls erhalten bleiben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
11. **Bericht**
- Der Fuß- und Radweg an der Wolfratshäuser Str. zwischen Siemensallee und Josephinenstr. wurde noch nicht umgesetzt.
  - Das vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung versprochene aktualisierte Verkehrsgutachten zum Campus Süd wurde dem BA immer noch nicht vorgelegt. Es soll hier nochmals beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung nachgehakt werden.
  - Die Sanierung der Diefenbachstr..

- 6 **Unterausschuss Bau und Planung**  
(Vortrag: UA-Vorsitzender Michael Kollatz)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**  
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
  - die Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zum BA-Antrag 14-20 / B 02477 „Bebauung Herterichstraße 158“. Das Vorhaben ist zu genehmigen und ein Präzedenzfall für weitere Bauvorhaben wird nicht gesehen.
  
2. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**
  
- 2.1 **Eberlestr. 12**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine erneute Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
  
- 2.2 **Wolfratshauer Str. 214 (VB)**  
Der BA hält grundsätzlich einen Erweiterungsbau für die private Schule für möglich. Allerdings stellt sich die Frage, ob ein eingeschossiger Anbau, der auf dem baubestandenem Grundstück zu erheblicher zusätzlicher Versiegelung führen würde und gestalterisch problematisch wäre, der richtige Weg ist. Der BA bittet den Raumbedarf der Schule genau zu betrachten und daraus eine geeignete Bebauung zu entwickeln. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
  
- 2.3 **Filchnerstr. 103 (T)**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
  
- 2.4 **Heilmannstr. 1 (VB)**  
Der BA lehnt den beantragten Baukörper ab und fordert, ihn deutlich zu reduzieren. Der vorhandene Bauraum muss wenigstens einigermaßen eingehalten werden. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
  
- 2.5 **Hanfelder Str. 24 (VB)**  
Für den BA ist nicht ersichtlich, warum der vorhandene Bauraum deutlich überschritten werden soll, und er lehnt das Vorhaben aus diesem Grund ab. Ferner bittet er zu prüfen, ob die Höhenentwicklung sich in die nähere Umgebung einfügt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
  
- 2.6 **Starnberger Str. 3**  
Der BA lehnt die beantragte Bebauung ab. Die Baukörpertiefe findet in der Umgebung keine Entsprechung. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
  
- 2.7 **Possenhofener Str. 15**  
Der BA nimmt den Bauantrag zur Kenntnis und fordert, nicht über das im Vorbescheid zugesagte Maß hinauszugehen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
  
- 2.8 **Herterichstr. 66 (T)**  
Der BA fordert wie schon in seiner Stellungnahme vom 05.08.2014 den Erhalt der vorhandenen Alleebäume. Die Anordnung bzw. Zufahrten der Stellplätze sind diesem Ziel unterzuordnen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
  
- 2.9 **Bestelmeyerstr. 11**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
  
- 2.10 **Hofmannstr. 51 (VB)**  
Der BA bekräftigt seine Stellungnahme vom 05.07.2016 und lehnt das Vorhaben weiterhin nachdrücklich ab. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 2.11 **Herterichstr. 2**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.12 **Züricher Str. 9**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.13 **Engadiner Str. 1**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben einstimmig zur Kenntnis genommen.
3. **(U) Grundstücksverkauf Nähe Rupert-Mayer-Str.**  
-Kenntnisnahme-
4. **(U) Zweckentfremdung: Hofbrunnstr.**  
-Kenntnisnahme-
5. **(A) Beschlusssentwurf Nachverdichtung Fürstenried West**  
**BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00953 vom 12.05.2016;**  
**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06718**  
Der BA 19 hat bereits in seiner Sitzung am 02.02.2016 umfangreich zum Eckdaten- und Aufstellungsbeschluss Stellung genommen. Auf diese Beschlusslage des BA 19 wird verwiesen. Darüber hinaus hat der Bezirksausschuss zu einigen Ausführungen des Entwurfs der aktuellen Sitzungsvorlage Ergänzungsbedarf. Herr Aichwalder hat hierzu eine Stellungnahme verfasst. Ein Bürger meldet sich zur Wort. Herr Aichwalder beantragt das Rederecht. Der BA stimmt diesem einstimmig zu. Der Bürger appelliert, dass die Inhalte der BV-Empfehlung aufgenommen und sachlich diskutiert werden sollen. Frau Meyer schlägt eine Ergänzung der Stellungnahme vor, welche fordert eine Realisierung der Mittelschule schnellstmöglich in die Schulbauoffensive aufzunehmen. Nach weiterer Diskussion beantragt Herr Vujovic nochmals ein Rederecht für den Bürger. Der BA stimmt diesem erneut einstimmig zu. Der Bürger fordert den BA auf, erneut ein Verkehrsgutachten anzufordern. Bei der folgenden Abstimmung wird der Stellungnahme samt Ergänzung einstimmig zugestimmt.
6. **(U) Zweckentfremdung: Wolfratshauer Str.**  
-Kenntnisnahme-
7. **(Antrag) Bebauung Herterichstr. 158**  
Der Antrag der SPD-Fraktion fordert die Landeshauptstadt München auf, am Standort Herterichstr. 158 statt der dargestellten Belegungszahlen von 60-70 neuen Plätzen für junge Flüchtlinge in Mehrbettzimmern, mit maximal 47 Plätzen in Einzelzimmern zu planen. Der Antrag wurde in der Sitzung am 02.08.2016 vertagt, bis eine Antwort der Stadtverwaltung zu den bereits gestellten Anträgen eingegangen ist. Diese Antwort liegt mittlerweile vor (siehe TOP 6.1). Zudem liegt ein weiterer Antrag der CSU-Fraktion zur gleichen Thematik mit anderem Inhalt vor. Der CSU-Antrag fordert, dass die für die Unterkunft erforderlichen Gebäude ausschließlich auf dem Flurstück 350/5 untergebracht werden sollen und die „Allgemeine Grünfläche/ Überregionale Grünbeziehung“ auf dem Flurstück 350/4 erhalten bleiben soll. Nach langer und kontroverser Diskussion über die beiden Anträge stellt Herr Appelt den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte. Die Gegenrede hält Herr Moritz. Herr Moritz stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Sitzungsunterbrechung. Die Gegenrede hält Herr Wirthl. Beide Geschäftsordnungsanträge werden mehrheitlich abgelehnt und die Diskussion fortgeführt. Bei der folgenden Abstimmung wird zunächst über den Antrag der CSU-Fraktion abgestimmt. Dieser wird mehrheitlich abgelehnt. Der Antrag der SPD-Fraktion wird im Anschluss mehrheitlich beschlossen.

8. **Bericht**
- Die Festlegung eines Termins mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur Information über den Beschlussentwurf Gmunder Str.. Der Unterausschuss Bau und Planung schlägt hierzu den 27.09.2016 bzw. alternativ den 20.09.2016 vor.
  - Die Termine des Planungswettbewerbs und der Bürgerbeteiligung zur Nachverdichtung in Fürstenried-West.

7 **Unterausschuss Soziales**  
(Vortrag: UA-Vorsitzende Beate Meyer)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**  
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
- die Antwort des RBS zu den Fragen des BA 19 zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung vom 03.05.16
  - die Antwort des RBS zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01512 „Schwimmkurse für Kinder und Jugendliche“. Im Oktober 2016 wird der Beschluss über die Schwimloffensive der Landeshauptstadt München dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

3. **Bericht**
- Die neue Streetworkerin des 7., 19. und 20. Stadtbezirkes wird sich in der kommenden Sitzung des Unterausschusses Soziales vorstellen.

8 **Unterausschuss Kultur**  
(Vortrag: UA-Vorsitzender Matthias Moritz)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**  
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:  
-entfällt-

2. **(A/Anfrage) Münchner Stadtbibliothek - Standortverlegung Bücherbushaltestelle**  
Die Münchner Stadtbibliothek möchte die bisherige, wenig rentable Haltestelle des Bücherbus in Neuforstenried (Kemptener Str. 5) aufgeben und plant anstatt dessen zwei andere Haltestellen in unmittelbarer Nähe zu Kindertagesstätten. Damit soll der Fokus vermehrt auf Kinder gelegt werden. Der BA 19 wird aufgrund seiner Ortskenntnisse gebeten, bei einer geeigneten Standortwahl behilflich zu sein. Der BA 19 hält den Standort in der Kemptener Str. 5 grundsätzlich für wichtig und möchte diesen wenn möglich erhalten. Die Idee des BA 19 ist es, den Bus alle zwei Wochen abwechselnd in der Kemptener Str. 5 und als neuen Standort vor der Grundschule in der Königswieser Str. (in der Parkbucht bzw. vor der Einfahrt zur Tiefgarage) halten zu lassen. Des Weiteren regt der BA an, den Standort Kemptener Str. 5 nochmals intensiver zu bewerben, um die Resonanz zu erhöhen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

3. **(A) Kanu-Slalom am 24.09.2016**  
Der BA beschließt einstimmig keine Stellungnahme abzugeben.

4. **Bericht**  
-entfällt-

- 9 **Verschiedenes**  
-entfällt-

Protokollführerin

gez.  
Konrad  
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleiter

gez.  
Dr. Weidinger  
Vorsitzender